

Riegelsberger für Windkraft, aber gegen Windpark Fröhn

Riegelsberg. Die meisten Riegelsberger, die sich gestern an der Einwohnerbefragung beteiligt haben, sind gegen den Bau des Windparks Fröhn zwischen Riegelsberg und Holz. Dort sollen nach Plänen der Firma montan Wind drei oder vier Windräder aufgestellt werden. 30,1 Prozent sprachen sich für das Projekt mit drei Windrädern aus, 67,4 Prozent dagegen. 19,8 Prozent sprachen sich für das Projekt mit vier Windrädern aus, 76,0 Prozent dagegen. 60,0 Prozent unterstützen die Klimaschutzziele der Gemeinde Riegelsberg (Ausstoß von Treibhausgasen mindern, Gesamtenergieverbrauch reduzieren, Einsatz erneuerbarer Energien erhöhen). 52,9 Prozent befürworteten grundsätzlich den Bau von Windkraftanlagen. Die finanzielle Beteiligung von Bürgern an Windkraftprojekten lehnen 48,5 Prozent ab, 23,6 Prozent befürworten diese. Die Beteiligung an der Einwohnerbefragung, die der Riegelsberger Gemeinderat am 22. September beschlossen hatte, lag bei 17,5 Prozent. Bedeutet: Von 13 218 Stimmberechtigten gaben nur 2311 ihre Stimme ab.

Die Ergebnisse haben keine rechtliche Bindung und damit keinen Einfluss darauf, ob der Windpark Fröhn gebaut wird oder nicht. „Wir nehmen zur Kenntnis, dass es eine Mehrheit gegen die konkrete Planung im Fröhner Wald gibt“, sagte der Riegelsberger Bürgermeister Klaus Häusle (SPD) gestern Abend in einer ersten Reaktion.
> Ausführlicher Bericht folgt. *me*